



# Betriebsfeuerwehr NÖ Landhaus



## Jahresrückblick 2024



# Betriebsfeuerwehr NÖ Landhaus: Kommandant Karl Enzinger übergibt nach 28 Jahren

**LH Mikl-Leitner: Ein Pionier, der die Betriebsfeuerwehr hier im Regierungsviertel aufgebaut hat**



Unter Applaus übergab Betriebsfeuerwehr-Kommandant Karl Enzinger nach 28 Jahren seine Funktion in der Betriebsfeuerwehr NÖ Landhaus an seinen bisherigen Stellvertreter Erich Schilcher. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner dankte den Kameradinnen und Kameraden für ihren Einsatz, besonders aber Karl Enzinger: „Du bist ein Pionier, der die Betriebsfeuerwehr hier im Regierungsviertel aufgebaut hat. Mit unglaublich viel Kompetenz und Herzblut hinterlässt du große Spuren.“

Der bisherige Kommandant Karl Enzinger hat die Betriebsfeuerwehr am 20. September 1996 mit 18 Mitgliedern gegründet. Er bilanzierte: „Der Einsatzbereich im Landhaus, Kulturbezirk, den Tiefgaragen, der NÖ Versicherung und dem Wirtschaftszentrum ist kein Kleiner.“ Er habe bei der Errichtung der Brandmeldeanlagen genauso mitgewirkt, wie beim organisatorischen Aufbau

von Brandschutzkonzepten, bis heute zu den E-Learning-Einheiten zum Thema Brandschutz für die 3.000 bis 4.000 Kolleginnen und Kollegen im Landhaus. Beim ersten Hochwasser-Einsatz 1997 stand die Tiefgarage im Landhaus einen halben Meter unter Wasser. „Zum ersten Einsatz, dem Brand des Hauptstromverteilers in der Landhausküche, sind wir mit dem Billawagerl gefahren“, blickte Enzinger auf eine bewegte Geschichte der Betriebsfeuerwehr zurück.

Die Betriebsfeuerwehr ist auch für die Traditionspflege im Landhaus prägend und war karitativ engagiert: „Das erste Maibaumaufstellen 1997 im Landhaus haben wir organisiert.“

Der neue Kommandant Erich Schilcher ist Leiter der Tischlerei in der LAD 3, war bisher Kommandant-Stellvertreter. Er lobte seinen Vorgänger: „Karl, die Betriebsfeuerwehr ist dein Baby und in 28 Jahren ist dein Baby erwachsen geworden.“

Er dankte bei seiner Ernennung zum Kommandanten für das Vertrauen. Sein Stellvertreter wird künftig Fabian Zeller. Karl Enzinger wurde zum Ehrenkommandanten ernannt und zum Ehren-Oberbrandinspektor befördert.

Bezirksfeuerwehrkommandant Georg Schröder dankte Karl Enzinger und der Betriebsfeuerwehr NÖ Landhaus, die Angelobung und die Dekretübergabe übernahm Christoph Reiter-Havlicek, MSc, Leiter der LAD 3.

Die Betriebsfeuerwehr im Landhaus St. Pölten umfasst aktuell 53 Mitglieder. Meilensteine in der Geschichte waren die Ankäufe von Sonderlöschfahrzeugen 1999 und 2009, die Eröffnung des Feuerwehrhauses 2010, die Anschaffung neuer Atemschutzgeräte 2022 und neuer Helme 2023, aber auch Hochwasser-Einsätze 1997 und 2002.

# Das neue Kommando stellt sich vor



NLK Pfeiffer - Homepage

Kommandant-Stv. Fabian Zeller, bisheriger Kommandant Karl Enzinger, LH Mikl-Leitner, Kommandant Erich Schilcher und Verwalter Erwin Krumböck

## Kommandant OBI Erich Schilcher

- Gründungsmitglied der BTF
- 20. 9. 1996 - 16. 1. 2006 Gruppenkommandant
- 16. 1. 2006 - 20. 9. 2024 Kommandant-Stellvertreter
- Seit 20. 9. 2024 Kommandant
- Seit 1979 Mitglied der FF Wald
- Bewerter beim Bewerb FLA-Gold
- Beruf: Werkstättenleiter - Tischlermeister

Mikl-Leitner lobte die Kameradinnen und Kameraden auch für ihren Einsatz bei der aktuellen Hochwasserkatastrophe: Nach vielen Tagen in einer Ausnahmesituation, an Tagen, wo die Aufräumarbeiten im Gange seien, sei ein derartiger Anlass willkommen, um Danke zu sagen, so die Landeshauptfrau: „Man kann gar nicht oft genug sagen: Die Freiwillige Feuerwehr ist natürlich immer

## Kommandant- Stellvertreter BI Fabian Zeller

- Seit 1. 7. 2022 bei der BTF
- Seit 13. 6. 2008 Mitglied der FF St. Pölten-Wagram
- Abschnittssachbearbeiter Atemschutz
- Lehrbeauftragter Atemschutz
- Beruf: Brandschutz LAD3

das Herz eines gut funktionierenden Katastrophenschutzes.“ Die Feuerwehr habe Unglaubliches und Übermenschliches geleistet, sagte Mikl-Leitner: „Es war in den letzten Tagen schön zu erleben, wie die Feuerwehr funktioniert, mit welcher Schlagkraft. Wie ihr draußen bei den Menschen seid und den Menschen Sicherheit gebt. Es ist das Wichtigste, den Menschen zu sagen: Ihr

## Leiter des Verwaltungsdienstes V Erwin Krumböck

- Seit 1. 11. 1996 bei der BTF
- Seit 1. 1. 2003 Leiter des Verwaltungsdienstes
- Seit 1. 2. 1981 Mitglied der FF St. Pölten-Wagram
- Beruf: Beamter Abteilung F1

steht Seite an Seite mit der Bevölkerung. Dafür wirklich ein ganz großes und herzliches Dankeschön.“

Die Betriebsfeuerwehr war im Regierungsviertel im Einsatz, hat den Hochwasserschutz auf- und wieder abgebaut und das Areal geschützt. Zusätzlich waren die Kameradinnen und Kameraden zu Hause in ihren Heimatgemeinden oder in anderen betroffenen Gemeinden im Einsatz.

# Hochwasser 2024: Auf- und Abbau Hochwasserschutz

Die Betriebsfeuerwehr NÖ Landhaus füllte Sandsäcke und baute beim Wirtschaftszentrum, in diesem befindet sich unter anderem der Notruf Niederösterreich, den Tiefgaragen-Zufahrten Rennbahnstraße (Nord), Niederösterreich-Ring (West) und Wirtschaftszentrum sowie beim Atrium im Haus 1A den Hochwasserschutz auf.



## 500m Dieselspur im Landhaus

Durch einen aufgerissenen Tank eines Kraftfahrzeuges entstand in der Tiefgarage eine Dieselspur von über 500 m, die 10 Mitglieder der alarmierten Betriebsfeuerwehr durch Ausbringen von Ölbindemittel bin-

den konnten. Durch den Hausdienst wurde mittels Kehrmaschine die Fahrbahn gereinigt und durch die Polizeiinspektion Regierungsviertel wieder freigegeben.



# Maibaum aus Auersthal

Beim traditionellen Maibaum-Aufstellen im Regierungsviertel konnten trotz kühlen Wetters wieder zahlreiche Gäste, allen voran LH Johanna Mikl-Leitner, begrüßt werden. Als Vertreter der Spendergemeinde Auersthal begrüßten wir Bürgermeister Ing. Erich Hofer sowie die Vizebürgermeisterin Petra Hösch. Außerdem konnte Kommandant Enzinger die Landtagspräsidenten Karl Wilfing und Eva Prischl sowie weitere Abgeordnete zum NÖ Landtag und Vertreter verschiedener Fraktionen und in Vertretung für die Beamtenschaft Landesamtsdirektorstellvertreter Mag. Gerhard Daffert begrüßen.

Landeshauptfrau Mikl-Leitner nannte den Maibaum ein Symbol für die Zusammenarbeit zwischen dem Land und seinen Gemeinden, da er jährlich von einer anderen Gemeinde gespendet wird. Der Maibaum gilt



als Zeichen für Traditionsbewusstsein und ein sichtbares Symbol für den Weg in die Zukunft. Großen Dank richtete die Landeshauptfrau abschließend an die Betriebsfeuerwehr des Landes unter Kommandant Karl Enzinger, „die diesen Baum ins Regierungsviertel gebracht und

mit viel Engagement und Herzblut hergerichtet und aufgestellt hat.“ Ebenso bedankte sich Mikl-Leitner für die musikalische Umrahmung des Festaktes beim Musikensemble des Auersthaler Musikvereines sowie für den kulturellen Beitrag von „D’Engersdorfer Dirndl Draha“



## Freiwilligen- messe und Tag der offenen Türe

Am 10. November fand im Regierungsviertel die Freiwilligenmesse statt. Am Abend gab es mit der Musikgruppe „die Seer“ ein Dankkonzert für die Arbeit der Hilfsorganisationen während des Hochwassers Mitte September. Während der gesamten Veranstaltung stellt die Betriebsfeuerwehr NÖ Landhaus die Brandsicherheitswache. Ebenso wurde auch unser Sonderlöschfahrzeug vorgestellt.

NLK Pfeiffer

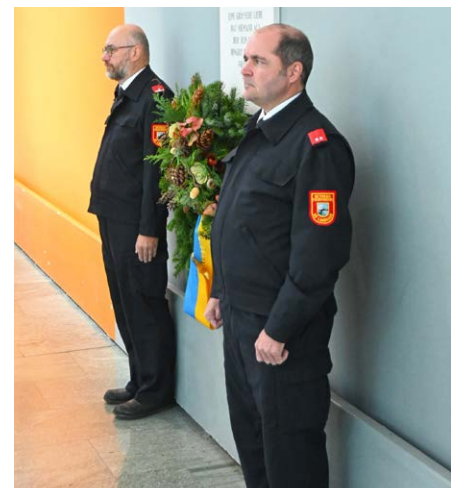
## Kinderbetreuung

Einmal jährlich besuchen die Teilnehmer der Ferienbetreuung die Betriebsfeuerwehr im Landhaus. Nach einer Einweisung in die Brandklassen durften die Kinder selbst löschen, wobei sie auch lernten, was man dabei beachten muss und welche verschiedenen Sprühartentypen das Hohlstrahlrohr besitzt. Auf weiteren Stationen durften die Kinder das Atemschutzgerät anlegen, mit der Wärmebildkamera arbeiten, verschiedene Knoten erlernen sowie mit dem hydraulischen Rettungssatz einen Tennisball mit viel Fingerspitzengefühl von einem Verkehrsleitkegel auf den anderen abzulegen.



## Allerseelenmesse und Kranzniederlegung

Die Betriebsfeuerwehr NÖ Landhaus wirkte auch heuer wieder bei der Allerseelenmesse für die verstorbenen Landesbediensteten samt Kranzniederlegung am 4. November 2024 mit. An der Orgel wirkte ebenfalls ein Mitglied unserer Wehr - EABI Angelika Beroun-Linhart mit.



## Häufige Brandauslöser sind vergessene Kerzen!

In der Adventzeit ist die Zahl der Zimmerbrände stark ansteigend. Beachten Sie bitte die folgenden Ratschläge, damit Sie wirklich nur die Kerzen und nicht gleich den ganzen Adventkranz anzünden.



**Standort:** Adventkränze sind auf eine nicht brennbare Unterlage (größer als Adventkranz) zu stellen. Nur kipp- und standsichere Vorrichtungen verwenden. Adventkränze immer so aufstellen, dass im Falle eines Brandes das Verlassen eines Raumes ungehindert möglich ist.

**Schutzabstände:** Mindestens 50 cm Abstand halten von brennbaren Vorhängen, Decken und Möbeln. Die Umgebung des Adventkranzes von leichtentzündlichen Gegenständen freihalten. Kerzen sollten immer in Haltern mit Auffangschalen aus nicht brennbarem Material verwendet werden.

**Aufsicht:** Bei jedem Verlassen des Raumes ist es ratsam, die Kerzen abzulöschen. Lassen Sie Adventkränze mit brennenden Kerzen bzw. offenes Feuer und Licht nie unbeaufsichtigt.

**Dürre Bäume brennen wie Zunder.** Der Abbrand erfolgt mit rasanter Geschwindigkeit. Keinesfalls mehr die Kerzen anzünden. **Halten Sie geeignete Löschmittel (Kübel Wasser, Feuerlöscher, Löschdecke) immer bereit!**

## Damit es keine „heißen“ Weihnachten werden

Christbäume nur in kühlen und möglichst nicht geheizten Räumen bis zur Aufstellung aufbewahren. Damit sie länger frisch bleiben, am besten bis zur Aufstellung in einen mit Wasser gefüllten Topf oder Kübel stellen.

**Aufstellung:** Nur kipp- und standsichere Vorrichtungen (Christbaumständer) verwenden. Bewährt haben sich die im Handel erhältlichen Christbaumständer mit eingebautem Behälter, der mit Wasser gefüllt wird.

**Standort:** Christbäume nicht neben Wärmequellen wie Öfen, Heizkörper und nicht in unmittelbarer Nähe von Vorhängen aufstellen. Christbäume so platzieren, dass im Falle eines Brandes das Verlassen eines Raumes ungehindert möglich ist. Daher nicht unmittelbar neben Türen aufstellen (Fluchtwege freihalten)!

**Schutzabstände:** Mindestens 50 cm Abstand von brennbaren Vorhängen, Decken und Möbeln halten. Die Umgebung des Christbaumes von leicht entzündlichen Gegenständen freihalten. Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.

**Christbaumschmuck:** Keine brennbaren Stoffe wie Papier, Watte oder Zellwolle verwenden. OPTIMAL ist eine elektrische Beleuchtung, wie sie in geprüfter Qualität im Fachhandel erhältlich ist.

Sollten Sie doch Kerzen verwenden: sicher befestigen, die Kerzen von oben nach unten anzünden und von unten nach oben auslöschen.

**Aufsicht:** Christbäume mit brennenden Kerzen nicht unbeaufsichtigt lassen. Eventuell Zündhölzer und Feuerzeuge versperren, damit Kleinkinder die Kerzen nicht heimlich alleine anzünden können.

**Sternspritzer:** Beim Abbrand beobachten - akute Gefahr durch abspritzende Funken! Vor allem die glühenden Restkolben nicht mit brennbaren Gegenständen in Verbindung bringen. Keinesfalls auf dünnen Ästen anbringen.



## Neue Helme für die BTF

Bei der Mitgliederversammlung im März wurde symbolisch, für alle Mitglieder der Betriebsfeuerwehr, von dem Leiter der Abteilung LAD3-Gebäude- und Liegenschaftsmanagement Herrn Reiter-Havlicek, MSc ein neuer Helm an Karl Enzinger übergeben. Diese sind durch ihre markante gelbe Farbe und der eingebauten Helmlampe eine große Erleichterung für das Arbeiten in Dunkelheit und verbessern die Sichtbarkeit.



## Neues Mitglied

Im Jahr 2024 konnte ein neues Mitglied bei der Betriebsfeuerwehr begrüßt werden: **Nadine Kriza** aus der Abteilung LAD3.

Sollten Sie Interesse an dem Beitritt der Betriebsfeuerwehr NÖ Landhaus haben, melden Sie sich unter **Durchwahl 13652**, wir würden Sie zu einem unverbindlichen Gespräch einladen um die Tätigkeit und das Aufgabengebiet unserer Feuerwehr vorzustellen.

## Hochzeit Thomas und Viktoria

Am 15. Juni 2024 hat unser **Kamerad der Betriebsfeuerwehr, Thomas Geier** seine Viktoria in der Nikolauskirche in Langenlois geheiratet. Mehrere Kameraden unter der Führung von Kommandant-Stellvertreter Erich Schilcher gratulierten



gemeinsam mit den Kameraden der FF Kamp, bei der Thomas Kommandant-Stellvertreter ist. Zu Ehren des Brautpaares wurde ein Schlauchspalier zusammen mit Kameraden der Feuerwehr Kamp gestellt.

Alles Gute auf Ihrem Lebensweg wünschen alle Kameraden der Betriebsfeuerwehr NÖ Landhaus.



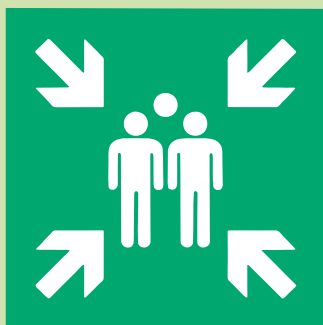


## BTF NÖ Landhaus - Facebook

Im Jahr 2023 konnten wir unser Team für die Öffentlichkeitsarbeit erweitern. **Wolfgang Pernerstorfer** und **Nicole Stubenvoll** betreuen nun gemeinsam unsere Homepage <https://btf-noelandhaus.at/> sowie unsere Facebook-Seite BTF NÖ Landhaus.



## Sammelplätze:



Landhausboulevard - Abgang B  
 Haus 4 - Neue Herrengasse  
 Haus 1 - Abgang D  
 Landesarchiv - beim Hain  
 Haus 17  
 Haus 15 - Abgang G  
 Sicherheitsparkdeck - Haus 15a West  
 Wirtschaftszentrum NÖ-Parkplatz

**Die Betriebsfeuerwehr NÖ Landhaus wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für 2025!**



## Statistik 2024 (Stand 30.11.2024)

6	Brandeinsätze	28	Mitglieder	17	Stunden
161	Fehlausrückungen	454	Mitglieder	227	Stunden
69	Brandsicherheitswachen	196	Mitglieder	821	Stunden
39	Technische Einsätze	123	Mitglieder	175	Stunden
5	Schadstoffeinsätze	21	Mitglieder	24	Stunden
9	Übungen	165	Mitglieder	424	Stunden
73	Tätigkeiten	261	Mitglieder	823	Stunden
33	Kursteilnahmen	36	Mitglieder	267	Stunden
1	Bewerb	1	Mitglied	12	Stunden
<b>396</b>	<b>Gesamt</b>	<b>1.285</b>	<b>Mitglieder</b>	<b>2.790</b>	<b>Stunden</b>

## Impressum

**Medieninhaber (Verleger):** Betriebsfeuerwehr NÖ Landhaus St. Pölten, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten

**Für den Inhalt verantwortlich:** OBI Erich Schilcher, Kommandant BTF NÖ Landhaus, E-Mail: [erich.schilcher@noel.gv.at](mailto:erich.schilcher@noel.gv.at)

**Fotomaterial:** Bildarchiv der Betriebsfeuerwehr NÖ Landhaus, NLK

**Layout und Herstellung:** Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Gebäude- und Liegenschaftsmanagement - Amtsdruckerei